

Der 2019 beschlossene Text der Erläuterungstafel und der neue Textvorschlag im Vergleich

Die Änderungen sind kursiv markiert.

2019	2024
<p>Franz Hellinger und Ferdinand Wiesmann zählten zu den Akteuren eines gezielten Mordanschlages von Rechtsextremisten auf den pfälzischen Separatistenführer Franz Josef Heinz aus Orbis am 9. Januar 1924 im Wittelsbacher Hof in Speyer, bei dem sie auch selbst ums Leben kamen. In der Folgezeit wurden die beiden Attentäter von der völkischen Rechten in Deutschland zu „Märtyrern der nationalen Sache“ verklärt, denen 1932 dieses Denkmal errichtet wurde. Die Stadt Speyer distanziert sich heute von der damals erfolgten Ehrung. Sie will allerdings die dunklen Kapitel der Geschichte nicht einfach tilgen, sondern zur Auseinandersetzung mit ihnen aufrufen, nicht zuletzt als Mahnung für die Zukunft.</p>	<p>Franz Hellinger, <i>frühes Mitglied der NSDAP</i>, und Ferdinand Wiesmann zählten zu den Akteuren eines gezielten Mordanschlags auf den pfälzischen <i>Autonomistenführer</i> Franz Josef Heinz aus Orbis am 9. Januar 1924 im Wittelsbacher Hof in Speyer, bei dem sie auch selbst ums Leben kamen. In der Folgezeit wurden die beiden Attentäter von der völkischen Rechten in Deutschland zu „Märtyrern der nationalen Sache“ verklärt, denen 1932 dieses Denkmal errichtet wurde. Die Stadt Speyer distanziert sich heute von der damals erfolgten Ehrung. Sie will allerdings die dunklen Kapitel der Geschichte nicht einfach tilgen, sondern zur Auseinandersetzung mit ihnen aufrufen, nicht zuletzt als Mahnung für die Zukunft.</p>